

B e y l a g e
zum 1sten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 5. Januar 1833.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Literarische Anzeigen.

Die achte Auflage

d e s

C o n v e r s a t i o n s - L e x i k o n s

in 24 Lieferungen zu 20 Silbergroschen.

Trog der vielen Versuche, die in den letzten Jahren gemacht worden sind, die Leipziger Originalausgabe des Conversations-Lexikons zu verdrängen, hat sich die Theilnahme des Publicums für dieselbe nicht vermindert, und der zweite Abdruck der siebenten Auflage, der 1830 in 14,000 Exemplaren erschien, ist wiederum völlig vergriffen. Dankbar für diese Theilnahme, die in der Geschichte der Literatur ohne Beyspiel ist, und erfreut über die rühmliche Anerkennung, welche dieses Werk auch im Auslande findet, da selbst literarisch reiche Länder, wie in der neuesten Zeit Frankreich und England, es als Grundlage oder Vorbild ähnlicher Unternehmungen benutzen, sind bey der achten Auflage keine Kosten und Mühe gescheut, um dem Werke einen höhern Grad von Vollkommenheit zu geben, und erlaube mir hierüber nur Folgendes zu bemerken:

1) Das ganze Werk wird von mehr als zwanzig deutschen Gelehrten, die sämmtlich in der Literatur und Wissenschaft hochangesehen sind und die in der Vorrede genannt werden sollen, gründlich revidirt, und vorzüglich darauf Rücksicht genommen, daß das Mangelhafte durch Einschaltung neuer Artikel und Fortführung der früher aufgenommenen bis auf die neueste Zeit ergänzt, das Ungehörige ausgeschieden und auf Reinheit der Sprache die größte Sorgfalt gewendet werde. Der reiche Stoff,
den

den das „Conversations-Lexikon der neuesten Zeit und Literatur“ darbietet, wird zwar bey der Bearbeitung der achten Auflage sorgfältig benutzt, geschichtliche Artikel zu ergänzen und wissenschaftliche Erörterungen zu berichtigen, jenes Werk behält jedoch seinen selbstständigen Werth und sein Interesse und wird fortfahren, durch eine ausführliche Darstellung der Zustände der Gegenwart sich den ausgezeichneten Beyfall zu erhalten, mit welchem es die achtbarsten Wortführer im Publikum empfangen haben.

2) Im Außern wird diese achte Auflage mit der lebenten übereinstimmen, aber durch eine besondere Einrichtung wird es möglich gemacht, den Druck des ganzen Werkes gleich scharf herzustellen; das Papier soll noch weißer und gleichmäßiger, der Druck noch correcter seyn.

Hiernach darf ich in dieser achten Auflage ein mehrfach bereichertes, überall verbessertes und vervollständigtes Werk versprechen.

Der Preis des Conversations-Lexikons hat stets für beyspiellos billig gegolten und nur die starken Auflagen machten es möglich, gegen 700 Bogen auf weißem Druckpapier für 15 Thaler zu liefern. Indes war dieser Preis trotz seiner Billigkeit für Viele zu hoch, da er auf einmal entrichtet werden mußte, ich glaube daher den Wünschen eines großen Theils des deutschen Publikums zu entsprechen, wenn ich die Erscheinung der achten Auflage in 24 Lieferungen, deren zwey einen Band bilden, und wovon jede bey dem Empfang zu bezahlen ist, ankündige. Die Lieferung kostet

auf weißem Druckpapier	20 Egr.
auf gutem Schreibpapier	1 Thlr.
auf extrafeinem Velinpapier	1 1/2 15 Egr.

und da jede 4 — 6 Wochen bestimmt eine Lieferung erscheint, so vertheilt sich die Ausgabe für das ganze Werk auf zwey Jahre und wird daher auch dem Winderbemtelteten nicht schwer fallen. Die erste Lieferung wird im Februar ausgegeben.

Denen

Denen aber, die ein ähnliches, jedoch minder umfangreiches, und deshalb auch billigeres Werk wünschen, wird empfohlen:

Joh. Hübner's Zeitungs- und Conversations-Lexikon. Einunddreißigste Auflage, dem jetzigen Stande der Cultur angemessen und mit vorzüglicher Rücksicht auf die nächste Vergangenheit und Gegenwart, besonders Deutschlands, erweitert, umgearbeitet und verbessert von F. A. Röder. Ein vaterländisches Handwörterbuch. Mit 150 Bildnissen von vorzüglich ausgezeichneten Deutschen. Vier Theile. Gegen 200 Bogen in gr. 8. auf gutem Druckpapier. 1824 — 1827.

und soll dasselbe, so weit der freylich nicht bedeutende Vorrath reicht, für den ungemein billigen Preis von fünf Thalern erlassen werden. Das Werk wird für das Bedürfniß vieler ausreichen, es hat sich eine lange Reihe von Jahren bewährt und ist vollständig durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Bestellungen auf obige Werke erbittet sich die
Buchhandlung von Friedr. Kuff.
Leipziger Straße Nr. 386.

Veränderungshalber soll Dienstag den 8. Januar 1833 Vormittags 10 Uhr, in dem Bernerschen Hause sub Nr. 155 in der Fleischergasse, eine Partie langes Roggenstroh in Hallischem Gebinde, wie auch mehrere Körbe Hafer- und Weizenspreu, ein sehr gut conditionirtes ein- und zweispännig halbverdeckter, und ein zweispännig ganz verdeckter Kutschwagen meistbietend gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden. Die Bedingungen sollen an Ort und Stelle bekannt gemacht werden.
G. Wächter.

Eine Materialhandlung auf dem Lande, 2 Stunden von Halle, an einer sehr vortheilhaften Lage, ist unter annehmllichen Bedingungen auch wenigen Fond zu kaufen oder pachten, und zu erfahren bey Wiedero, Leipziger Straße.

Die neueste Staatszeitung ist täglich zu lesen bey
Kühne auf der Maille.

Künftigen Sonntag, als den 6. Januar, wird das
große Neujahr oder das Fest der h. drey Könige in Schlet-
tau gefeyert, wobey ein Concert und hernach Tanzmusik
gehalten wird, hierzu ladet ergebenst ein Schmid.

Um mehreren Nachfragen zu begegnen, zeige ich er-
gebenst an, daß von jetzt an alle Tage wieder frische
Spritzkuchen so wie auch Pfannkuchen von bekannter Güte
zu haben sind, Bestellungen werden aufs beste besorgt.

Gustav Kink.

Markt und Schmeerstraßen, Ecke.

Warme Handschuhe, lederne mit Pelz und Wolle
gefuttert, so wie baumwollne wattirte warme Schuhe,
als: Filz-, Tuch- und Lederschuhe, Unterziehjacken und
Hosen, Leibbinden, Pulswärmer sind zu billigem Preis
in der Gerlach'schen Handlung zu haben.

Diejenigen Herren Tischlermeister, welche gesonnen
sind, gut und dauerhaft gearbeitete Sopha- und Stuhl-
gestelle für einen mäßigen Preis zu fertigen, können das
Nähere erfahren Brüderstraße Nr. 226 parterre.

Ballkleider für Damen in Krepp, Flor und Seide
werden gefärbt in allen Couleuren mit bester Appretur.
auch Strohhüte; ich mache Stockflecke aus schwarzseide-
nen Kleidern, so auch alle Schmutzflecke aus wollenen
Kleidungsstücken. Kleine Märkerstraße den Prediger-
häusern gegenüber im Weimarschen Hause.

Gradehand, Seidenfärber.

Ein Haus mit Hof und Garten nahe an Halle an
einer vortheilhaften Lage für Bäcker oder Schenkwirth-
schaft passend ist von jetzt an zu verkaufen und weist nach
Wiedero, Leipziger Straße Nr. 321.

Gute Kartoffeln verkauft in Meßen und Scheffeln
Kohlemann, Neumarkt Scharrngasse Nr. 1348.

Gute trockne Torfsteine sind zu verkaufen im Gast-
hof zur goldnen Rose in der Mannischen Straße.